

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V. stellen SARS-CoV-2-PCR-Daten aus der KW 37 vor

Positivrate bei SARS-CoV-2-PCR-Tests sinkt erneut – Labore raten trotzdem zur Vorsicht und Weitsicht

Berlin, 21. September 2021

Erneut weniger angeforderte SARS-CoV-2-PCR-Tests und eine weiter sinkende Positivrate. Die Datenanalyse der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V., an der auch diesmal 179 Labore teilgenommen haben, macht Hoffnung und Sorge zugleich für den nahenden Herbst. So fiel die Zahl der positiven Befunde der SARS-CoV-2-PCR-Tests in der vergangenen 37. Kalenderwoche (13.09.2021 bis 19.09.2021) von 74.019 Tests auf nun 67.901 Tests – ein Rückgang um 8 Prozent. Die Positivrate sank von 8,4 Prozent in der KW 36 auf nun 7,9 Prozent. Die Zahl der insgesamt angeforderten SARS-CoV-2-PCR-Tests lag in der KW 37 bei 859.231. Dies sind 3 Prozent weniger als in der vorangegangenen Woche mit 882.667 Tests.

Auch wenn die Positivrate weiter sinkt, was wohl auch damit zusammenhängt, dass mit dem Ende der Sommerferien in allen Bundesländern die Reiseaktivitäten in der Bevölkerung abgenommen haben, sollten aus Sicht des ALM e.V. die bekannten Corona-Regeln beachtet werden: „Das Infektionsgeschehen ist hier in Deutschland nicht deckungsgleich mit dem in Großbritannien oder Dänemark, insofern halten wir es für geboten, weiterhin umsichtig zu sein und sich auf wieder steigende Neuinfektionszahlen einzustellen, wenn sich die Menschen wieder überwiegend in Innenräumen aufhalten“, sagt der 1. Vorsitzende des ALM e.V. Dr. Michael Müller. Noch immer sei die Impfquote in Deutschland nicht ausreichend hoch, um eine Gemeinschaftsimmunität zu erlangen und so das Infektionsgeschehen abzumildern.

Mit Blick auf den nahenden Herbst sei es jetzt wichtig, diejenigen zu schützen, die noch keinen Impfstatus haben – insbesondere Kinder unter 12 Jahren. Hier bleibt das präventive Testen – zum Beispiel in Form von Lolli-PCR-Tests – weiterhin ein wichtiges Instrument in Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten. „Einige Bundesländer setzen die Pooltestungen schon um und machen positive Erfahrungen. Wir rechnen allerdings damit, dass das Angebot hier noch weiter ausgebaut wird“, so Evangelos Kotsopoulos, Vorstand im ALM e.V. Die Labore seien auf diese präventiven Testungen gut vorbereitet: „Bei rund 2 Millionen verfügbaren SARS-CoV-2-PCR-Tests pro Woche sind hier im Moment auf jeden Fall ausreichend Kapazitäten in den Laboren vorhanden und werden so auch aufrechterhalten.“

Weiterhin rät der ALM e.V. dazu, dass sich in der nun gerade beginnenden Erkältungszeit vor allem Kinder und geimpfte Personen, auch bei leichten Symptomen, in erster Linie mittels PCR testen lassen. „Viele Menschen meinen vielleicht, sie müssten mit leichten Symptomen nicht unbedingt zum Arzt gehen. Doch es können auch Infektionen übersehen und Infektionsherde deswegen nicht schnell genug aufgespürt werden“, erklärt Dr. Michael Müller. „Hier bitten wir dringend alle, an die eigene Gesundheit und auch an den Schutz anderer zu denken“, so der Facharzt für Laboratoriumsmedizin.

Ein Hinweis in eigener Sache: Das Positionspapier des ALM e.V. zur Bundestagswahl 2021 sowie eine Präsentation hierzu sind unter <https://www.alm-ev.de/positionen-2021> auf der Homepage abrufbar.

Auf unserer [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. [Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an presse@alm-ev.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter www.rki.de / www.bmg.bund.de / www.kbv.de

Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt*innen, rund 500 Naturwissenschaftler*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

KONTAKT

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.

HELIX HUB
Invalidenstraße 113, 10115 Berlin
Telefon: 030 516 959 310
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: presse@alm-ev.de